



Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

### Öffentliche Sitzung:

<b>1</b>	<b>Umfang der Sanierung der Turnhalle Jahnstraße in Erd- und Untergeschoss; Refinanzierung der nicht pflichtigen Sanierungsmaßnahmen durch die Vereine</b>	Drucksache Nr. <b>BV/048/09</b>
----------	--	------------------------------------

Nach den Erläuterungen durch Bürgermeister Töpfer wird ausführlich über das Thema diskutiert. In allen Beiträgen kommt zum Ausdruck, dass man mit der derzeitigen Entwicklung und Lösung zufrieden sei.

Bürgermeister Töpfer teilt mit, dass der Musikzug die zukünftige Unterbringung in anderen Räumlichkeiten favorisiert und weist daraufhin, dass über den Beschlussvorschlag b) nicht mehr zu beschließen ist und bittet um Streichung. Des Weiteren teilt er mit, dass die schriftlichen Erklärungen der Vereine über die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss vorliegen und, dass voraussichtlich ein Sponsor die Vereine unterstützt.

Es wird über die Wirtschaftlichkeit des PPP-Projektes aufgrund der neuen Berechnung diskutiert sowie über die bevorstehende Entscheidung der Kommunalaufsicht. Herr Himmeröder erläutert, dass die Wirtschaftlichkeit des PPP-Projektes bei einer Aufnahme eines Kommunalkredits günstiger sei, als bei einer Privatfinanzierung. Er erklärt, dass die EU-Bekanntmachung erst nach abschließender Entscheidung des Kreises veröffentlicht werden kann.

Es ist vorgesehen, die EU-Bekanntmachung nach Vorlage der Entscheidung kurzfristig zu veröffentlichen.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt entsprechend der Sachverhaltsdarstellung</p> <p>a) den Ausbau des Erdgeschosses der Turnhalle Jahnstraße als Versammlungsstätte <b>über PPP</b> (s. Ziffer 1 des Sachverhaltes)</p> <p style="text-align: center;"><b>Investitionskosten</b> : rd. 120.000 €</p> <p><b>Nutzende Vereine:</b>      <b>Sporthalle:</b> Schützenvereine Marienheide und Gimborn; <b>Nebenträume:</b> SSV Marienheide</p>	

**Refinanzierung:****Sporthalle:** nutzende Vereine über Miete zzgl. Bewirtschaftungskosten**Nebenträume:** nutzender Verein über Miete (was nicht in Eigenleistung erbracht wird) zzgl. Bewirtschaftungskosten

<b>2</b>	<b>Zukunftsinvestitionsgesetz Nordrhein-Westfalen (Konjunkturpaket II); Vorstellung und grundsätzliche Beschlussfassung der Maßnahmenliste sowie Einbindung der West GkA</b>	Drucksache Nr. <b>BV/046/09</b>
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Töpfer erläutert den Sachverhalt und bittet aufgrund der vorangegangenen Änderungen bezüglich des Untergeschosses der Turnhalle Jahnstraße um Streichung des zweiten Absatzes im Beschlussvorschlag.

Im Anschluss wird ausführlich über das Thema diskutiert. Verwaltungsseitig werden Erklärungen zu der Rangliste, Sanierung, Ausschreibung und Abwicklung mit der West GkA abgegeben. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass eine Nachhaltigkeit am ehesten mit energetischen Sanierungsmaßnahmen zu erzielen ist, welche die zukünftigen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der kommunalen Bildungs- und sonstiger Infrastruktureinrichtungen senkt.

Um die Fördermittel in Anspruch nehmen zu können, müssen die Maßnahmen spätestens bis zum 31.12.2010 begonnen und zumindest in abgrenzbaren Teilabschnitten bis zum 31.12.2011 abgerechnet sein.

Der Hauptausschuss ist mit diesem Vorgehen einverstanden und bittet darauf zu achten, dass die Ausschreibungen der anstehenden Maßnahmen auf jeden Fall regional durchgeführt werden sollen.

<b>Beschluss:</b>	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes Nordrhein-Westfalen wird die Durchführung der Projekte, welche in den beigefügten Maßnahmenlisten für die Bereiche Bildungsinfrastruktur und Infrastruktur näher beschrieben sind, beschlossen.</p> <p>Zur Abwicklung der Baumaßnahmen bedient sich die Gemeinde Marienheide der West GkA, Düsseldorf.</p>	

<b>3</b>	<b>Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung; Leitfaden für die Kommunalaufsichten Informationen</b>	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Herr Himmeröder erläutert ausführlich den Leitfaden für die Kommunalaufsichten. Nach den Erläuterungen folgt eine rege Aussprache.

<b>4</b>	<b>Beratungsprojekt der Bezirksregierung Köln; Sachstandsbericht</b>	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

Der Haupt- und Finanzausschuss ist sich darüber einig, dass der Sachstandsbericht in der anschließenden Ratssitzung gegeben werden soll.

<b>5</b>	<b>Mitteilungen und Verschiedenes</b>	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

gez.  
Uwe Töpfer  
Bürgermeister

gez.  
Susanne Schorde